# INTERREG V-A
# Österreich-Deutschland/Bayern

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung

## Allgemeine Informationen zur Kohäsionspolitik 2014-2020

**Europäische Struktur- und Investitionsfonds**
**ESI Fonds**

**Kohäsionspolitik**

**GAP / Gemeinsame Agrarpolitik**
**(2. Säule)**

Kohäsions-fonds

EFRE
Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung

ESF
Europäischer Sozialfonds

ELER
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

EMFF
Europäischer Meeres- und Fischereifonds

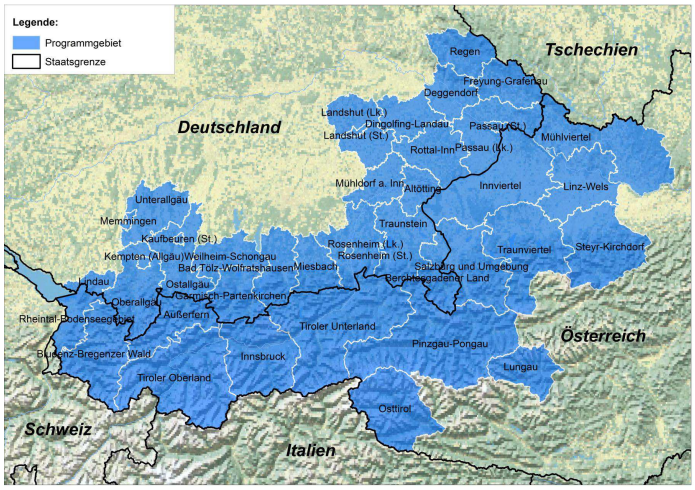
## Allgemeine Informationen zur Kohäsionspolitik 2014-2020

- Budget: 325 Mrd €
- 2 Ziele:
  - Investitionen in Wachstum und Beschäftigung (IWB) – 97%
  - Europäische Territoriale Zusammenarbeit (ETZ) – 3%
- Vielzahl rechtlicher Grundlagen
  - Allgemeine Verordnung - VO (EU) Nr. 1303/2013
  - EFRE Verordnung – VO (EU) Nr. 1301/2013
  - ETZ Verordnung – VO (EU) Nr. 1299/2013
  - Erlassung zahlreicher implementing und delegated acts (seit 07.01.2014)

## Programme der ETZ (Europäischen Territorialen Zusammenarbeit)

- Unterteilung in
  - 60 grenzüberschreitende Programme
  - 15 transnationale Programme
  - 4 interregionale Programme
- rechtliche Grundlage; VO (EU) Nr. 1299/2013
- Thematische Konzentration
- Fokus auf Ergebnisse
- engere Kooperationserfordernisse (Erfüllung von min. 3 Kooperationskriterien)

## INTERREG Österreich-Bayern 2014-2020




## INTERREG Österreich-Bayern 2014-2020

<u>Programmgebiet:</u>

- keine Veränderung auf NUTS 3 Ebene
- keine Unterscheidung mehr in Programmgebiet und 20%-Gebiet
- Möglichkeit nach Art 20 der ETZ-VO, dass 20% der Programmmittel außerhalb des Programmgebietes eingesetzt werden

## INTERREG Österreich-Bayern 2014-2020

- 3 Thematische Ziele (als Prioritäten definiert)
  - Stärkung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation
  - Erhaltung und Schutz der Umwelt sowie Förderung der Ressourceneffizienz
  - Verbesserung der institutionellen Kapazitäten von öffentlichen Behörden und Interessensträgern und der effizienten öffentlichen Verwaltung
- 5 Investitionsprioritäten
  - 2 IP zu TZ 1; 2 IP zu TZ 6, 1 IP (ETZ) zu TZ 11

## INTERREG Österreich-Bayern 2014-2020 - Programmstruktur

- 3 Prioritäten (ohne TH)
- 7 spezifische Ziele (ohne TH)
- 7 Ergebnisindikatoren
- 15 Outputindikatoren

## Priorität 1: Verbreiterung und Verbesserung der grenzüberschreitenden F&E&I-Kapazitäten

Spezifisches Ziel 1:

"Auf- und Ausbau gemeinsamer grenzüberschreitender Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationskapazitäten im Hochschulsektor und bei Kompetenzzentren"

Ergebnisindikator:

Personal im Bereich Forschung & Entwicklung

Outputindikatoren:

- Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten
- Zahl der Forschungseinrichtungen, die an grenzübergreifenden Forschungsvorhaben teilnehmen
- Anzahl der umgesetzten Leutturmprojekte

## Priorität 1: Verbreiterung und Verbesserung der grenzüberschreitenden F&E&I-Kapazitäten

Spezifisches Ziel 2:

"Erhöhung der unternehmensbezogenen grenzüberschreitenden Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationsaktivitäten durch Stärkung geeigneter Unterstützungsstrukturen"

Ergebnisindikator:

Grenzüberschreitende Cluster und sonstige Netzwerke

Outputindikatoren:

- Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten
- Zahl der Unternehmen, die mit Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten
- Zahl der Unternehmen/Organisationen, die Prozess- und Produktinnovationen durchführen

## INTERREG Österreich-Bayern 2014-2020

wesentliche Änderungen gg. 2007-2013:

- thematische Konzentration
- systematischerer Ansatz (spezifische Ziele – Indikatorik)
- Programmgebiet (Wegfall der 20%-Gebiete und mehr Flexibilität)
- Einführung von Pauschalen in den Förderfähigkeitsregeln

## Stand der Programmgenehmigung

- Programmeinreichung: 08.08.2014
- Rückmeldung der EK: 25.09.2014
- neuerliche Programmeinreichung: 31.10.2014
- Genehmigung des Kooperationsprogramms durch die EK (Ende 2014)
- Erarbeitung des Verwaltungs- und Kontrollsystems (Abstimmung mit anderen Programmen zum einheitlichen Formularwesen) (bis Ende 1. Quartal 2015)
- Erarbeitung der Förderfähigkeitsregeln (Herbst 2014/Frühjahr 2015)
- Programmstart (Auftaktveranstaltung am 16.04.2015)

## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

MMag. Markus Gneiß
Land Oberösterreich – Abteilung Raumordnung
E-Mail: markus.gneiss@ooe.gv.at
Tel: 0732-7720-16297